

Liebe Freunde der Musikgesellschaft Gränichen

Bereits sind wieder 3 Monate seit der letzten Ausgabe der MGG-Info 2010-2 vergangen. In der Zwischenzeit wurde viel geprobt, um Ihnen am 12. März 2011 ein gut vorbereitetes Konzertprogramm präsentieren zu können. Der nächste Höhepunkt nach dem Jahreskonzert wird der Aargauische Musiktag in Seon vom 21. Mai 2011 sein. Die genauen Einsatzzeiten werden wir zu gegebener Zeit auf unserer Homepage und in unserem Vereinskasten bekannt geben. Es würde uns freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Auf Grund verschiedener Absenzen mussten wir uns leider entscheiden, die Teilnahme am Eidg. Musikfest in St. Gallen wieder abzusagen. Leider konnten sich nicht alle Bläserinnen und Bläser den schon lange bekannten Termin freihalten!!!

Nachdem sich unser Präsident **André Lüscher** entschieden hat, sich geschäftlich nach Korea versetzen zu lassen, ist unsere neue Präsidentin **Sandra Frischknecht** in die Lücke gesprungen. Wir wünschen Ihr viel Glück im neuen Amt.

Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen bei der Durchsicht der MGG-Info 2011-1.

Inhaltsverzeichnis

Metzgete vom 22. Oktober 2010	Seite 2
Eine kleine Auflockerung / Dirigentenwitze	Seite 2
Kirchenkonzerte 26./28. November 2010	Seite 3
Generalversammlung vom 3. Dezember 2010	Seite 4/5
Jahresprogramm 2011	Seite 5
Eine kleine Auflockerung / Bassisten-Witze	Seite 5
Passiv-/ Gönnerbeitrag 2011	Seite 5
Konzerthinweis: MG Dottikon	Seite 5
Die Reportage: Springfix AG, Wohlen	Seite 6
Und zum Schluss noch dies.....	Seite 7

In dieser Ausgabe namentlich erwähnt:

Agnes Schlappbach, Alexander Nägeli, André Lüscher, Brigitta Plüss, Bruno Hack, Christian Hack, Christoph Spirgi, Christian Aeschbach, Christian Felber, Erich Estermann, Ernst Spirgi, Eva Emmenegger, Hans Scherer, Heinz Muhmenthaler, Janine Steiner, Jörg Lehner, Kaj Wiklund, Liliane von Ballmoos, Payal Saeger, Peter Kaufmann, Regula Gehrig, Rolf Elsasser, Ronny Estermann, Sabine Mayer, Sandra Frischknecht, Sämi Widmer, Siegfried Voser, Silvia Hunn, Therese Lüscher, Ursula Jurt, Vreni Widmer, Willy Hohl, Werner Schlappbach

Metzgete 2010

Am Freitag, 22. Oktober 2010, fand die traditionelle Musig-Metzgete statt. Auch wenn dieses Jahr etwas weniger Gäste als bei unserem Rekordjahr 2009 erschienen sind, darf von einem überaus erfolgreichen Anlass gesprochen werden. Aufgrund der zahlreichen positiven Rückmeldungen aus dem Saal dürfen wir davon ausgehen, dass wir mit unseren selbstfabrizierten Metzgete-Spezialitäten wiederum den Geschmack unserer Gäste getroffen haben.

All unseren Gästen aus Nah und Fern danken wir auf diesem Weg recht herzlich für ihren Besuch. Viele von Ihnen gehören zu treuen Stammgästen unserer Musig-Metzgete.



Sämi Widmer mit unserem Küchenchef **Christoph Sprigi** und den übrigen Wurstern beim verdienten Schluck nach getaner Arbeit
v.l. **Willy Hohl, Therese Lüscher, Christoph Sprigi, Erich Estermann, Heinz Muhmenthaler, Vreni Widmer** und **Sämi Widmer** (es fehlt **Ernst Sprigi**, da er für dieses Bild als "Hof-Fotograf" amtierem musste)

Wie in den vergangenen Jahren finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik Fotoalbum wiederum einige Impressionen der diesjährigen Metzgete.



Wie jedes Jahr unterhielten uns die "**Rhybuebe**" aus Stein unter der bewährten Leitung von **Christian Aeschbach**. Herzlichen Dank für die schmissigen Vorträge.

Herzlichen Dank aber auch an all unsere treuen stillen Helferinnen und Helfer, sei es in der Küche, im Saal, am Glücksrad, als HerstellerIn von feinen Köstlichkeiten unseres Kuchenbuffets oder irgendwo im Hintergrund.

Der grösste Dank gebührt aber einmal mehr **Sämi Widmer**. Mit Unterstützung durch das bewährte "MGG-Wursterteam" fabriziert er seit Jahren jeweils am Donnerstagabend all die feinen Wurstspezialitäten für unsere Metzgete. **Sämi**, herzlichen Dank für Deinen unermüdlichen Einsatz. Wir freuen uns bereits heute auf die nächste Metzgete vom 21. Oktober 2011.

Eine kleine Auflockerung Dirigentenwitze:

Kennst du die Geschichte, in der der Dirigent mit 'nem Strick in den Wald geht?"

"Ich auch nicht, aber sie fängt ganz gut an"

Was ist der Unterschied zwischen einem Kondom und einem Dirigenten?

Keiner: Mit sicherer, ohne schöner.



Gelungene Kirchenkonzerte vom 26./28. November 2010



Am Freitag, 26. November 2010 sowie am Sonntag, 28. November 2010 lud die MG Gränichen zu den traditionellen Kirchenkonzerten ein. Nachdem die Kirche am Freitag noch nicht so gut gefüllt war, durfte die MGG am Sonntag vor vollbesetzten Rängen musizieren. Der Vize-Dirigent **Jörg Lehner** eröffnete das Konzert mit einem Choral. Als offizielle Eröffnung spielte die MGG unter der Stabführung von **Ursula Jurt** den Marsch „Mercury“ von Jan van der Roost. Dieser Marsch verlangte von allen Registern bereits einiges an Fingerfertigkeit. Dann folgte mit dem Stück „Ivanhoe“ von Bert Appermont bereits ein erster Höhepunkt. Das bekannte Buch Ivanhoe von Sir Walter Scott bildet die Grundlage für das gleichnamige Musikstück. Er setzte die emotionale Spannungslinie und Atmosphäre des Buches in drei Sätzen um. Der erste Satz erzählte das Leben der Ritter. Von der Entscheidung zwischen Liebe und Pflichtbewusstsein handelte der zweite Satz und zum Schluss wurde ein Kampf musikalisch eindrucksvoll von der MGG dargestellt. Anschliessend folgte die Hymne der vierten Schweiz, das rätoromanische Chorlied «La sera sper il lag». Es folgte die Sängerin **Payal Saeger**, begleitet von **Regula Gehrig** auf dem Klavier und **Janine Steiner** auf der Flöte. Sie führten das Stück „Noel“ aus dem 17. Jahrhundert von Klaus Heizmann vor. Als zweites Stück trug **Payal Saeger** das Stück „Con te partirò – Time to say Goodbye“ von Francesco Sartori vor. Begleitet wiederum von **Regula Gehrig** auf dem Klavier sowie dem Cornettisten **André Lüscher**, der passende Mann zu diesem Stück, da er die MGG aus geschäftlichen Gründen für 2 ½ Jahre verlässt. Nach dem Stück „Flashing Winds“ von Jan van der Roost folgte das Stück „My Way“ arr. von Christoph Walter. Hier konnten die Sängerin **Payal Saeger**, der Flügelhornist **Christoph Spirgi** und der Saxophonist **Jörg Lehner** ihre Musikalität zeigen. Im nächsten Stück begleitete die MGG den Weg Jesus, und erzählte seine Geschichte in zweifa-

chem Gebet. Die Gospel Celebration von Piet Hamers mit «Go tell it to the mountain», «Were you there» und «Old time religion» erläutert, einem Kreuzweg gleich, die Stationen von Jesus Christus. Die MGG erzählte die Geschichte mit ihren Bläsern, die sich vorsichtig antasteten, ihre Klänge erst zögerlich und kurz eröffnen, um sie letztendlich in «Old Time Religion» unbeschwert tanzen zu lassen. Als letztes offizielles Stück folgte das Werk „Indian Fire“ des Schweizer Komponisten Mario Bürki. Dieses Werk entstand im Auftrag der Jugendmusik Ostermundigen. Es beschreibt anschaulich Momente aus dem Leben der nordamerikanischen Indianer im 19. Jahrhundert. Man hört die Gesänge eines Medizinmannes, Kampfszenen mit den „Bleichgesichtern“, aber auch ein romantisches Liebeslied. Der Komponist verwendet mehrmals unübliche Klänge: So werden von den Instrumenten ungewohnte Geräusche verlangt, die Musikantinnen und Musikanten werden aufgefordert, zu singen, zu kreischen und zu sprechen. Das Stück wurde am Wettbewerb Flicorno d'Oro Junior (Italien) mit dem Spezialpreis für das originellste Konzertstück ausgezeichnet. Eindrücklich spielte die MGG die verschiedenen Szenen aus dem Wilden Westen: reitende Cowboys und Indianer, Kampf der beiden Gruppen, nächtliches Zeltlager und friedliches Indianerfeuer am Ende des Werkes. Dem Publikum schien das Konzert gefallen zu haben. Als erste Zugabe spielte die MGG das Stück „The Rose“ von Andrew Lloyd Webber. Nach weiterem Applaus wurde noch einmal der 3. Satz aus „A Gospel Celebration“ vorgelesen. Als Abschluss folgte wie immer bei Kerzenlicht ein Choral. Der Präsident **André Lüscher** dankte der Ansagerin **Birgitta Plüss** einmal mehr für die kompetente Führung durch das Konzert. Der grösste Dank gebührte jedoch der Dirigentin **Ursula Jurt**, welche mit ihrem Engagement, ihrem Können am Dirigierstock und ihrem Hang zur Perfektion, das Machbare aus den Bläserinnen und Bläser herausgeholt hat. Herzliche Gratulation für diese Leistung.



Generalversammlung vom 3. Dezember 2010

An der diesjährigen GV im Restaurant Oberdorf durfte der Vorstand 34 Aktivmitglieder begrüßen. Dieses Jahr gab es 1 Austritt, 1 Übertritt zu den nicht aktiven Ehrenmitgliedern und 2 Eintritte zu verzeichnen. Während **Christian Hack**, der schon seit längerem mit familiären Problemen kämpfte und nicht mehr in die Proben kommen konnte, nicht ganz unerwartet seinen Austritt bekannt gab, überraschte uns der Übertritt von unserem Ehrenmitglied **Rolf Elsasser** schon eher. Da aber auch ich einmal in einer solchen Lage war und etwas Auszeit von der MGG brauchte, kann ich diesen Schritt von Rolf verstehen. Lieber **Rolf**, vielen Dank für Deinen Einsatz während all der Jahre. Vor allem in der Muko hast Du Akzente gesetzt. Wir halten Dir auf jeden Fall einen Stuhl frei und hoffen, Dich wieder in unseren musikalischen Reihen begrüßen zu dürfen.

Neueintritte: **Kaj Wiklund** (siehe letzte Seite) und **Alexander Nägeli**. Lieber **Kaj**, lieber **Alexander**. Wir heissen Euch in unseren Reihen herzlich willkommen.

Da unser Präsident für 2 ½ Jahre geschäftlich ins Ausland verreist, mussten wir einen neuen Präsidenten wählen. Erfreulicherweise stellte sich **Sandra Frischknecht** (6. Dienstjahr) spontan zur Verfügung. Dies obwohl ihre Kapazität durch 4 Kinder und ihre Arbeit dies eigentlich gar nicht zulassen würde. Die folgenden an der GV gewählten Mitglieder werden sie aber tatkräftig unterstützen.

- Christian Felber	Kassier	19. Dienstjahr
- Liliane von Ballmoos	Protokoll	18. Dienstjahr
- Peter von Ballmoos	Aktuar	16. Dienstjahr
- Silvia Hunn	Vize-Präsidentin	8. Dienstjahr
- Therese Lüscher	Beisitzerin	5. Dienstjahr
- Sabine Mayer	Archivar	4. Dienstjahr

Bei der Musikkommission (Muko) gab es leider einen Rücktritt zu verzeichnen. **Ronny Estermann** musste aus beruflichen Gründen seinen Austritt geben. Die Muko setzt sich nun aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Christoph Spirgi	(Obmann)	12. Dienstjahr
- Silvia Hunn		5. Dienstjahr
- Ursula Jurt	(von Amtes wegen)	4. Dienstjahr
- Sigfried Voser		3. Dienstjahr
- Bruno Hack		3. Dienstjahr

Als Obmann wurde **Christoph Spirgi** gewählt.

Weitere Wahlen:

Direktion: **Ursula Jurt** wurde wieder gewählt. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie sich in unvergleichlicher Weise das ganze Jahr für die MGG eingesetzt. Noch bei keiner anderen Direktion haben wir einen solchen immensen Einsatz festgestellt. Herzlichen Dank an **Ursula**.

Vize-Direktion: Auch **Jörg Lehner** wurde wieder zum Vize-Direktor gewählt. Als wichtige Stütze unseres Vereines hat **Jödi** sich nun bald 25 Jahre, nebst anderen Jobs, das Amt des Vize-Direktors inne. Herzlichen Dank und weiterhin „viel Gfreuts“.

Jugendspielkommission: Aufgaben werden vom Vorstand übernommen.

Rechnungsrevisoren: **Peter Kaufmann**, **Christoph Spirgi** und **Hans Scherer**

Nach reger Diskussion wurde auf Antrag der Muko die Teilnahme am Eidg. Musikfest 2011 leider wieder abgesagt. Dies obwohl an der letzten QV die Teilnahme bereits beschlossen wurde!!!

Eva Emmenegger stellte einen Antrag für die Abschaffung der Uniformen. Leider konnte aber nicht darüber abgestimmt werden, da der genaue Antragstext weder vom Vorstand noch von der Antragstellerin vorgelesen werden konnte. Das Traktandum wurde deshalb auf die nächste Quartalsversammlung verschoben.

Ehrungen

Am Schluss der GV durfte unser Präsident folgende Ehrungen vornehmen:

Für 35 Jahre Mitgliedschaft im Aarg. Musikverband, wovon 22 Jahre in der MGG wurde **Agnes Schlappbach** gemäss Ehrungsreglement mit 3 Flaschen Wein geehrt. Ihr Gemahl **Werner Schlappbach** wurde ebenfalls an die GV eingeladen und erhielt einen Blumenstrauss!



Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude in der Musikgesellschaft Gränichen!

*Die neue Präsidentin **Sandra Frischknecht** durfte dem scheidenden Präsidenten **André Lüscher** zwei schweizer Präsente überreichen und wünschte ihm und seiner Familie im Namen der ganzen MGG viel Glück und Erfolg bei seinem 2 ½-jährigen Auslandsaufenthalt in Seoul.*

*Für seine Arbeit in der Musikkommission wurde **Ronny Estermann** mit einer Flasche Wein gedankt. Und zum Schluss durfte die Beisitzerin **Therese Lüscher** die begehrten Zinnbecher verteilen.*

Jahresprogramm 2011

06.03.2011	Sonntagsprobe MZH
12.03.2011	Jahreskonzert
14.04.2011	Quartalsversammlung
30.04.2011	Jahreskonzert MG Dottikon (Servieren)
21.05.2011	Musiktag Seon
08.06.2011	Altleute-Empfang
01.08.2011	Bundesfeier
18.09.2011	Bettag
21.10.2011	Musig-Metzgete
05.11.2011	SATUS-Turnerabend (Mithilfe Küche)
10.11.2011	Gewerbeausstellung
13.11.2011	Gewerbeausstellung
26.11.2011	Delegierten-Versammlung Feuerwehrverband
02.12.2011	Kirchenkonzert
04.12.2011	Kirchenkonzert
09.12.2011	Generalversammlung

Eine kleine Auflockerung

Bassisten-Witze

Woran erkennt man Bassisten im Spielsalon?

Sie wissen nie, wann sie ihren Einsatz machen müssen.

Sagt der Bassist zum Trommler : Hey ! Ich kann jetzt auch 16tel Noten!

Soll ich Dir mal eine vorspielen?

Passiv- Gönnerbeitrag ab 2011

Wir haben festgestellt, dass viele unserer Gönner-/ Passivmitglieder einen Kleber „keine Werbung“ auf ihrem Briefkasten haben. Aus diesem Grund wurden sie bei unserem jährlichen Einzahlungsschein-Versand an alle Haushalte ohne Kleber (Versand im Juni) nicht berücksichtigt. Wir werden deshalb in Zukunft bereits beim Versand der 1. MGG-Info Ende Februar einen Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag beilegen. Falls wir uns entscheiden, für Neumitglieder zusätzlich an alle Haushalte einen Einzahlungsschein zu versenden, werden wir dies ebenfalls bereits im Februar vornehmen.

Konzerthinweis

29.-30.04. Unterhaltungskonzerte im Risi



Die MG Gränichen serviert, die MG Dottikon konzertiert.

Die Reportage:

Springfix AG, Wohlen

Der Name Springfix steht für moderne Umformtechnik und spanabhebende Weiterbearbeitung in der Mittel- und Grossserienproduktion. Die Firma beliefert weltweit Automobilzulieferer, Gebäudeausstatter und die Elektroindustrie.

Springfix ist ein unabhängiges, inhabergeführtes Unternehmen.

Die Firma ist seit fast 50 Jahren erfolgreich am Markt etabliert.

- 1970 Firmengründung Springfix am heutigen Standort
- 1989 Komplette Neubauten ersetzen alte Räumlichkeiten
- 1994 Erstzertifizierung des QM-Systems nach DIN/ISO 9001ff
- 2001 Erstzertifizierung nach QS:9000 und VDA 6.1
- 2006 Erstzertifizierung nach ISO/TS 16949, ISO 14001, OHSAS 18001
- 2007 Übernahme des Unternehmens durch Siegfried Schmutz
- 2009 Go-Live des neuen ERP-Systems proAlpha
- 2010 Neuer Webauftritt inkl. modernisierter Corporate Identity



Engineering und Konstruktion

Effizienz, Prozesssicherheit und Innovation werden den Stanzwerkzeugen in die Wiege gelegt. Trotz immer kürzeren Entwicklungszeiten gilt der papiernen und metallenen Geburtsstunde Ihrer Werkzeuge noch immer die grösste Aufmerksamkeit.

Mithilfe moderner 3D-CAD-Tools und unserer Wissensdatenbank entstehen zuverlässige und kostengünstige Werkzeuge.

Werkzeugbau

Die Schweizer Präzision steht für Langlebigkeit, Genauigkeit sowie Termin- und Kostentreue.

Den Werkzeugunterhalt erbringt die Springfix ausschliesslich vor Ort durch den hauseigenen Werkzeugmacher.

Über jedes Werkzeug wird eine detaillierte Lifetime-Dokumentation geführt, von der ersten Montage bis zum letzten Stempelschliff. Übrigens gehört es auch zum Standard, das Freigabeteil jedes Produktionslosses zu archivieren.

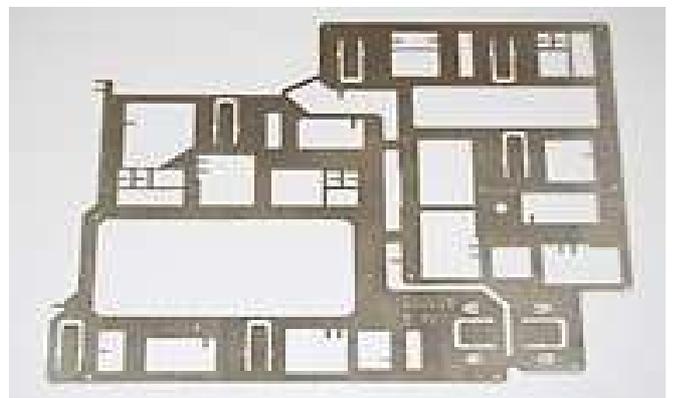


Fertigung

Das moderne und materialeffiziente Technologieportfolio umfasst

- * Anspruchsvolles Normalstanzen bis 4000 kN
- * Repassieren für Konturbereiche in Feinschnittgüte
- * Verarbeitung von gebürsteten und lackierten Oberflächen
- * Fliehkraft- und Vibrationsgleitschleifen
- * Oberflächenentfettung und -veredelung
- * Kommissionieren

Strukturierte, gut dokumentierte Prozesse und eine Ressourcenplanung neuester Generation gewährleisten präzise Produktionsabläufe, gerade im Mehrschichtbetrieb.



Springfix AG, Industriestrasse 22, CH-5610 Wohlen
Tel. 056 618 76 76 --- Fax 056 618 76 77

Homepage: www.springfix.ch

Und zum Schluss noch dies.....

- Aktuelle Informationen über unseren Verein finden Sie im Vereinskasten im Lindenzentrum oder auf unserer Homepage. Gepflegt werden diese Daten von unseren Aktivmitgliedern **Ernst Spirgi** (Vereinskasten) und **Christoph Spirgi** (Berichte und Photos auf der Homepage). Herzlichen Dank für Eure tollen Beiträge!
- Ein herzliches „Dankeschön“ an unsere Inserenten und Inseratenspenden:
Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihrem nächsten Einkauf
- Besuchen Sie unsere Homepage unter www.mggraenichen.ch
- Wir freuen uns über Ihre Einträge im Gästebuch der Homepage oder per E-mail auf info@mggraenichen.ch
- Wir danken allen unseren Passivmitgliedern, Freunden und Gönnern für die Zuwendungen jeglicher Art an unseren Verein.
- Falls Sie uns auch einmal ein Stück spenden möchten (Fr. 100.— bis Fr. 250.—) würden wir uns sehr darüber freuen.
- Herzliche Gratulation an unser neues Aktiv-Mitglied **Kaj Wiklund** für seine Bronzemedaille an der Schlittenhunde-Europameisterschaft in Kandersteg.

- Die nächste MGG-Info (Ausgabe 2011-2) erscheint im Oktober 2011. Falls Sie auch einmal einen Beitrag erscheinen lassen möchten, bitten wir um Info bis zum 30. September 2011 an die Redaktion.
- Neue Mitglieder für Instrumente und Schlagwerk sind uns jederzeit willkommen! Wir proben jeden Donnerstag, Zusatzproben jeweils am Montag. Machen Sie doch eine Schnupperprobe, ohne Voranmeldung!
- Sie können die **MGG-Info** auch per **E-Mail** erhalten. (**Vorteil: in Farbe**). Bitte teilen Sie dies der Redaktion mit!
- **Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und hoffen, dass Sie weiterhin treu zu unserem Verein stehen und unsere Anlässe besuchen. Wir freuen uns auf Sie!**

Impressum:
Redaktion:

Musikgesellschaft Gränichen
Peter von Ballmoos
Postfach 146
CH-5722 Gränichen
Lp.vonballmoos@bluewin.ch

Bronzemedaille an EM für jungen

Der 15-jährige Kaj Wiklund holt sich an der Schlittenhunde-Europameisterschaft in Kandersteg Bronze. Zwei weitere

BRONZE MACHT DRILL LAUFEN
Für Kaj und Kim, aber auch für den bedrängtesten Gränicher Andreas Koenigling galt es ab diesem Wochenende erst. Sie kämpften in der Kategorie Junioren an der Schlittenhunde-Europameisterschaft in Kandersteg gegen 16 weitere Junioren um die begehrten Medaillen. Alles in allem 177 Erwachsene und junge Schlittenhundeführer aus 16 Ländern gingen in verschiedenen Kategorien an den Start.

Ausgesprochen lief es für Kaj, der junge Meister im neuen mit dem Schützenhundeführer im Hochjagdgebiet der am Sonntagabend mit Stolz die Bronzemedaille in Empfang nehmen. «Nach dem ersten Abschneiden beim ersten Lauf am Freitag reibete ich mir recht Chancen für einen Podestplatz aus.» Der 15-jährige Kaj erreichte mit seinem Hundem Team und Logo auf dem 6,3 Kilometer langen Trail eine Durchschnittswahlzeit von knapp 36 Minuten pro Stunde und benötigte für jeden der drei Läufe rund 34 Minuten.

ZU WARMES WETTER FÜR HUSKYS
Es kann allerdings nicht davon ausgegangen werden, dass die Schlittenhunde-Europameisterschaft in Kandersteg ein Erfolg für die Gränicher Schlittenhundeführer ist. Die beiden Tagestrainingseinheiten mussten mit einem recht hohen Anteil an Hundem Team und auf einem überregulierten Gelände abgebrochen werden. Zudem ist der Betreuungsaufwand an den Rennen gross, sagt Magnus Wiklund. Die Schweizer Hundeführer mussten eingeregelt und am Start geführt werden. Dabei



Kaj Wiklund (15) ist stolz auf seine wertvolle Bronzemedaille.

Gränicher Schlittenhundeführer

Jugendliche aus Gränichen schneiden ebenfalls gut ab und platzieren sich erfolgreich in den vorderen Rängen.



Kaj, Kim und Kim Wiklund (von links) verbrachten erlebnisreiche Tage an der EM in Kandersteg.

ausgenommen einen verantwortungsvollen und liebevollen Umgang mit diesen Vierbeinern bewiesen.

FAHREN LANGSAM MIT VERBREMSEN
Für Andreas meinte ganz klar die Wunde des Tieres im Hundegesund. Es sei nicht noch bewiesen, dass man die Hunde gerade in der warmen Jahreszeit nicht überfordern dürfe. Länger ist zu berücksichtigen, dass der junge Gränicher seinen Weg machen werde. Dankbar und aufmerksamer ist Andreas über sein gutes Resultat, welches letztlich nur dank dem guten Teamwork zwischen Mensch und Hund möglich wurde. Positiv waren die drei Gränicher Andreas, Kaj und Kim auch das Eintragskennzeichen der Schlittenhunde-Europameisterschaft an dem Start gehen. Der selbst über die Europameisterschaften berichtet. Länger als dem Kees-Kennzeichen an dem Start gehen. Die selbst über die Europameisterschaften berichtet. Länger als dem Kees-Kennzeichen an dem Start gehen. Die selbst über die Europameisterschaften berichtet. Länger als dem Kees-Kennzeichen an dem Start gehen.

Die ganze Familie ist gefordert

Betreuung während des Rennens braucht viel Zeit.

Gaby Wiklund ist sich bewusst: «Wenn nicht alle in der Familie im gleichen Schritt gehen würden, hätten unsere Kinder diese fantastische Sportart nicht erlernt.» Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten von Fussball, Schwimmen oder Leichtathletik können man seinen Nachwuchs nicht einfach allein mit dem Vater betreiben, sondern muss der Mutter auch ein Grossteil der Verantwortung zuteil sein. Dabei